

Projekt „Partizipativer Bürgerhaushalt“ - Auftaktveranstaltung
Hellersdorf-Süd

AG – Grün, Umwelt, Straßen, Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit

Datum: 18.01.06

Zeit: 20.30 bis 21.45

Ort: Stadtteil *TREFF*

Moderation: Jörg Lampe

Protokoll: Jörg Lampe

Anwesend: 3 Bürger, Fr. Fenn (BA – Grün), Hr. Hofmann (BA-Tiefbau)

- 1) Weiterführung der Gedanken, Fragen an die Produktverantwortlichen
- 2) Planung Ablauf, Organisation der Arbeitsgruppe

zu 1)

Frau Fenn geht nochmals auf die Frage nach Mitwirkung von ehrenamtlicher Mithilfe bei der Grünpflege ein:

- das Beispiel „Baumpatenschaften“ hat gezeigt, dass in diesem Bereich Mitwirkung sehr schwer aktivierbar und organisierbar ist

Frage/Problem: Was ist kaputt an den Drückern der Fußgängerampel „Neue Grottkauer“

Hr. Hofmann: wird aufgenommen.

Frage/Problem: Können nicht alle Ampeln ab 20 Uhr abgeschaltet werden.

Hr. Hofmann: Zuständig ist hier die Senatsverwaltung

Frage/Problem: Abmontierter Grüner Pfeil an der Kreuzung Blumberger Damm/Altentrepptower. Können generell nicht mehr „Grüne Pfeile“ installiert werden?

Hr. Hofmann: Es gibt keine Lobby für „Grüne Pfeile“ -Zuständig ist ebenfalls die Senatsverwaltung

Frage/Problem: Fläche Lily-Braun-Str. -ehemalige Turnhalle. Was passiert nach dem Abriss?

Fr. Fenn: Zuständigkeit Fr. Tschorrer, Amt für ökologische Stadtentwicklung. Sie sollte uns Planungsvorhaben zu entstehenden Leerflächen zukommen lassen.

Frage/Problem: Überquerung Wuhlewanderweg (e.g. Cecilienstraße). Keine Bordsteinabsenkung für Fahrradfahrer.

Fr. Fenn: Aus EU-Mitteln ist der Ausbau mit 5 Mio. Euro finanziert worden. Allerdings nur für Grünflächen, d.h. das keine Arbeiten am Strassenland zulässig waren.

Letzter Abschnitt Wuhlewanderweg wird demnächst für Fahrradfahrer freigegeben.

Es wird angeregt der AG sowohl das bezirkliche Brücken- als auch das Radwegekonzept zur Verfügung zu stellen.

Frage/Problem: Dämmerungsschalter Straßenbeleuchtung. Es ist auffällig, dass viele Straßenlaternen falsch eingestellt sind. Durch bessere Justierung ist eine Einsparmöglichkeit gegeben.

Hr. Hofmann: Straßenbeleuchtung ist in Berlin an eine Fremdfirma abgegeben (Stadtlicht). Kommunikation zwischen Amt und Firma ist tlw. nicht gut.

Zu 2.)

Produktverantwortliche werden per Email auf dem Laufenden gehalten, und nur noch bei besonderem Anlass eingeladen.

Moderation und Protokoll der Gruppe übernimmt Herr Lampe.

Es wird ein 14tägiger Turnus der Treffen vereinbart.

Aufgrund der geringen Größe der AG wird auf eine Sprecherwahl verzichtet.

Auf dem nächsten Treffen werden Schwerpunkte gesetzt und ein Kiezspaziergang zu deren Dokumentation (Foto) vereinbart.

Das nächste Treffen ist am 1.2.06 um 18.00 Uhr im Stadtteiltreff.

Die AG bedankt sich bei Frau Fenn und Herrn Hofmann für die kompetente Unterstützung.